

Checkliste: Hofübergabe Schritt für Schritt

1. Frühzeitig starten

- Grundsätzliche Entscheidung zur Hofübergabe treffen (idealerweise 3–5 Jahre vor Übergabe)
- Alle Beteiligten (Übergeber, Übernehmer, weichende Erben) ins Boot holen
- Erste Gespräche über Wünsche und Ziele führen

2. Ist-Situation klären

- Betriebswirtschaftliche Analyse: Gewinne, Vermögen, Verbindlichkeiten
- Privatvermögen (Wohnhaus, Rücklagen) erfassen
- Bedarf der Übergeber nach Übergabe berechnen

3. Zukunft planen

- Betriebsentwicklungsplan erstellen (Investitionen, neue Betriebszweige)
- Lebenshaltungskosten und Vorsorge der Übernehmenden ermitteln
- Wirtschaftlichkeitsplanung unter Berücksichtigung des Altenteils erstellen

4. Wohn- und Pflegefragen regeln

- Wohnrecht, Austragshaus oder Umbau klären
- Pflegevereinbarung besprechen
- Vorsorgevollmacht, Testament und Ehevertrag prüfen

5. Steuerliche Gestaltung vorbereiten

- Steuerberater frühzeitig einbeziehen (erstmal 5 Jahre vor Übergabe, dann nach den Schritten 1 bis 4.)
- Unterlagen zusammenstellen
- Übergabemodell wählen

6. Vertragliche Umsetzung

- Ergebnisse der Familiengespräche und der steuerlichen Beratung schriftlich zusammenstellen
- Hofübergabevertrag mit Notar vorbereiten
- Ehevertrag, Vorsorgevollmacht, Testament erstellen oder aktualisieren

7. Kommunikation und Transparenz

- Regelmäßige Gespräche bis zur Übergabe führen
- Wichtige Zahlen offenlegen
- Auch weichende Erben einbinden
- Bei Bedarf Moderation nutzen

8. Nach der Übergabe

- Die erfolgreiche Übergabe feiern
- Beziehungen pflegen – Konflikte frühzeitig ansprechen
- Anpassungen bei Bedarf vornehmen